

- 1- Ich bin der Sozialkoordinator der Stadt Laubach zwischen den Flüchtlingen und den Laubachern beauftragte von der Stadt Laubach.
- 2- In der Stadt Laubach wohnen ca. 200 Flüchtlinge von verschiedenen Ländern welche in *verschiedenen Gemeinschaftsunterkünften und Privatwohnungen verteilt sind, die meisten kommen aus Syrien und Afghanistan.*
- 3- Es gibt in Laubach 3 Container, diese bieten jeweils 32 Bewohnern eine Unterkunft. Zwei der drei stehen im Felix-Klipstein-Weg 25-27 und der dritte in der Bahnhofstrasse 35. Es gibt auch eine Gemeinschaftsunterkunft in altem Amtsgericht in der Friedrich Straße 19, hier wohnen ungefähr 50 Bewohner. Diese GU soll am Ende des Jahres geschlossen werden. Das Schicksal der Flüchtlinge, die dort leben ist *noch unklar. Die, die möchten können in Laubach bleiben und die anderen werden über den Kreis Gießen verteilt.*
- 4- Meine Arbeit umfasst viele Aufgaben.
 - 1) Dolmetschen und übersetzten von Verschieden Sprachen (Arabisch – Deutsch – Russisch- Englisch- Französisch)
 - 2) Ich arbeite einmal die Woche (Dienstags) mit dem Sozialarbeiter des Landkreis Gießen zusammen bei der Sprechstunde mit den Flüchtlingen wo wir gemeinsam mit den Flüchtlingen verschiedene Themen besprechen z.B:
 - Fragen aus den Gemeinschaftsunterkünften
 - Übersetzungen
 - Fragen zum Aufenthalt oder zum Asylverfahren
 - Rund um die Angebote für Deutschkurse
 - Familienzusammenführung und Familiennachzug.
 - Befreiung von Radio und Fernsehgebühren (GEZ)
 - Krankenversicherung
 - Lohn- und Gehaltsabrechnung und Finanzen sowie andere soziale und rechtliche Angelegenheiten.
 - 3) Des Weiteren helfe ich den Flüchtlingen sich in die neue Wohnung ein zu leben, außerdem begleite ich sie zu Terminen mit dem neuen Vermieter und versuche dort die aufkommenden Fragen und Probleme zu klären.
 - 4) Ich unterstütze die Flüchtlinge dabei eine Arbeit oder Praktikum zu finden z.B laufen zurzeit 2 Praktika in Laubach woran ca. 6 Klienten teilnehmen. Ein Praktikum bei einem Bauhof der Stadt Laubach und das andere bei der Diakonie.
 - 5) Mit der Hilfe des Jobcenters habe ich eine Datenbank für alle Flüchtlinge in Laubach erstellt wo die meisten einen Fragebogen ausgefüllt haben. Diese Datenbank macht es einfacher mit den Flüchtlingen kommunizieren.
 - 6) Ich arbeite zusammen mit dem Freundeskreis-Asyl Laubach in vielen Bereichen. Sie haben ein Facebook Seite wo ich ihr Administrator bin. Ich poste auf dieser Seite sämtliche Veranstaltungen, Tätigkeiten und Informationen in verschiedenen Sprachen. Diese sind für die Flüchtlinge sehr nützlich.
 - 7) Auch helfe ich bei der neu Eröffnung eines Kontos sowie bei der Suche nach einem Schul- oder Kindergarten Platz oder einem geeigneten Deutsch Kurs.
- 8) Schlichten bei Problemen spielt auch eine große Rolle bei meiner Arbeit

Bis jetzt besteht eine gute Verbindung zwischen den Flüchtlingen und Laubachern, in diesem Jahr gaben keinerlei Probleme bis auf einen Todesfall. Ein Syrer ist verstorben beim dem versuch Kleidung aus einem Altkleider Container zu entwenden.

Bei einer Sitzung mit dem zuständigen Kommissar der Polizeiwache Grünberg, haben die Flüchtlinge sowie der Kommissar uns vermittelt das sie mit der jetzigen Situation in Laubach sehr zufrieden sind.

Laubach ist für die Zukunft der Flüchtlinge nicht Ideal da die Lage nicht Zentral genug ist. Die Flüchtlinge wollen lieber in großen Städten wie Gießen leben, da sie dort bessere Chancen auf eine eigene Wohnung sowie eine Arbeitsstelle haben. In großen Städten ist vor allem die Infrastruktur besser wodurch die Flüchtlinge besser zu ihrer Arbeit kommen würden.

Andererseits gibt es auch viele Flüchtlinge die ihre eigene Wohnung in Laubach gefunden haben und Plätze für ihre Kinder in der Schule bzw. in den Kindergärten gefunden haben

Auch im Laubach Kolleg haben jugendliche Flüchtlinge einen Schulplatz gefunden und wohnen dort im Internat.